Von den vier Jahreszeiten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **154 (1881)**

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-655223

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Von den vier Jahreszeiten.

Es fällt der Anfang des										mit Eintritts der Sonne in das Zeichen
Winters	auf den	21. Dezember	vorigen	Jahres	Morgens	10	Uhr	47	Min.	des Steinbocks,
Frühlings	„ „	20. März	dieses	„	„	11	„	43	„	„ Widders,
Sommers	„ „	21. Juni	„	„	„	7	„	57	„	„ Krebses,
Herbstes	„ „	22. September	„	„	Abends	10	„	19	„	der Waage,
Winters	„ „	21. Dezember	„	„	Nachm.	4	„	29	„	des Steinbocks.

Von den Finsternissen und einem Merkursdurchgang.

Es werden sich in diesem Jahr vier Finsternisse, zwei an der Sonne und zwei am Mond begeben, von denen nur die zweite Mondfinsterniß in unserer Gegend sichtbar ist, ferner ein bei uns ebenfalls unsichtbarer Merkursdurchgang.

Die erste Finsterniß ist eine totale an der Sonne und begibt sich in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai, und zwar auf der Erde überhaupt von 10 Uhr 21 Min. Abends bis 2 Uhr 28 Min. Morgens. Sie wird im nordöstlichen Asien, im nordwestlichen Amerika und in den Polargegenden gesehen.

Die zweite ist eine totale Mondfinsterniß, welche sich am 12. Juni ereignen wird Morgens von 5 Uhr 40 Min. bis 9 Uhr 6 Min. Sie wird im nordwestlichen Afrika, in Amerika, auf dem Großen Ozean und der Ostküste Australiens sichtbar sein.

Am 7. November geht der Planet Merkur vor der Sonne vorbei und wird als schwarzer Punkt auf derselben erscheinen, und zwar auf der Erde überhaupt von Abends 11 Uhr 9 Min. bis Morgens 4 Uhr 31 Min. des 8 November. Man wird diese seltene Erscheinung im westlichen Amerika, in Asien, Australien und auf der Ostküste Afrikas beobachten, während ihres ganzen Verlaufs jedoch nur in Australien und dem südöstlichen Asien.

Die dritte Finsterniß ist eine ringförmige an der Sonne, welche sich am 21. November Nachmittags von 2 Uhr 56 Min. bis 7 Uhr 32 Min. auf der Erde überhaupt begeben und auf der Südspitze von Südamerika und in den südlichen Polargegenden beobachtet wird.

Die vierte und letzte Finsterniß dieses Jahres ist eine bei uns sichtbare partiale Mondfinsterniß von $11^3/_4$ Zollen, den Monddurchmesser zu 12 Zollen gerechnet, und wird sich am 5. Dezember ereignen. Der Mond tritt um 3 Uhr 57 Min. Nachmittags in den Kernschatten der Erde, zeigt um 5 Uhr 38 Min. die größte Verfinsterung und verläßt den Kernschatten um 7 Uhr 19 Min., worauf er noch etwa eine Stunde lang im Halbschatten der Erde verweilt. Diese Finsterniß wird in Europa, Afrika, Asien und Australien bemerkt werden.

Kalender der Juden.

Das 5641. Jahr der Welt und der Anfang des 5642. Jahres.

1881.		Neumonde und Feste.
Januar	1	Der 1. Schebat d. J. 5641.
„	31	„ 1. Adar.
Februar	13	„ 14. — Klein Purim.
März	2	„ 1. Veadar.
„	14	„ 13. — Fasten-Esther.
„	15	„ 14. — Purim oder Hamansfest.
„	16	„ 15. — Schuschan-Purim.
„	31	„ 1. Nisan.
April	14	„ 15. — Passah oder Osterfest, Anfang. *
„	15	„ 16. — Zweites Fest. *
„	20	„ 21. — Siebentes Fest. *
„	21	„ 22. — Passah-Ende. *
„	30	„ 1. Ijar.
Mai	17	„ 18. — Lag-B'omer oder Schülerfest.
„	29	„ 1. Sivan.
Juni	3	„ 6. — Wochen- oder Pfingstfest. *
„	4	„ 7. — Zweites Fest. *
„	28	„ 1. Thamuz.
Juli	14	„ 17. Thamuz. Fasten. Tempel-Eroberung.
„	27	„ 1. Ab.

1881.		Neumonde und Feste.
August	4	Der 9. Ab. Tempel-Verbrennung. *
„	26	„ 1. Elul.
		5642. Jahr.
September	24	Der 1. Tischri. Neujahrsfest.*
„	25	„ 2. — Zweites Fest. *
„	26	„ 3. — Fasten-Gedaljah.
Oktober	3	„ 10. — Versöhnungs-Fest oder Lange Nacht.*
„	8	„ 15. — Laubhüttenfest. *
„	9	„ 16. — Zweites Fest. *
„	14	„ 21. — Palmenfest.
„	15	„ 22. — Versammlung od. Laubhütten-Ende.*
„	16	„ 23. — Gesetzes-Freude. *
„	24	„ 1. Marcheschwan.
November	23	„ 1. Kislev.
Dezember	17	„ 25. — Tempelweihe.
„	23	„ 1. Tebet.
1882.		
Januar	1	„ 10. — Fasten. Belagerung Jerusalems.
„	21	„ 1. Schebat.

Die mit * bezeichneten Feste werden strenge gefeiert.